



ZDF · 55100 Mainz

Dr. Thomas Bellut  
Intendant

Frau  
Maren Müller  
Hofer Str. 20a  
04317 Leipzig

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

21.01.2016

Sehr geehrte Frau Müller,

in Ihrem Schreiben vom 03.01.2016 haben Sie die Sendung „heute-journal“ vom 04.12.2015 angesprochen. Sie kritisieren darin das Interview von Claus Kleber mit der Journalistin und Syrien-Expertin Kristin Helberg. Aus Ihrer Sicht handelt es sich bei Frau Helberg um keine unabhängige Journalistin, sondern um eine „Aktivistin“ auf Seiten der syrischen Opposition.

Die Redaktion hat Ihre Anmerkungen interessiert zur Kenntnis genommen, teilt Ihre Sichtweise jedoch nicht. Kristin Helberg wird als eine Interviewpartnerin geschätzt, die kenntnisreich, präzise, verständlich und unabhängig ihre politische Analyse präsentiert. Soweit wir wissen, wird sie von keiner Organisation oder Vereinigung bezahlt.

Ihre Informationen bezieht sie aus Dokumentationen von methodisch seriös arbeitenden Menschenrechtsorganisationen wie das „Syrian Network for Human Rights“ (auf dessen Daten auch die UN zurückgreifen) oder das „Violations Documentation Center“ und Berichte internationaler NGOs wie „Human Rights Watch“, „Amnesty International“, „Ärzte ohne Grenzen“, „Physicians for Human Rights“, „Syrian American Medical Society“ (SAMS) und „Reporter ohne Grenzen“. Darüber hinaus verfügt Frau Helberg über viele persönliche Kontakte in das Land. Ihre Positionen oder Analysen, wie z.B. zum Schutz der Zivilgesellschaft oder dass es ohne einen politischen Wechsel in Damaskus kein Kriegsende geben wird, finden sich in ähnlicher Weise auch bei anderen Kollegen oder Experten wieder.

Wenn ZDF-Journalisten Einreisegenehmigungen für Syrien erhalten (wie in 2015 z.B. Uli Gack), werden ihre Berichte selbstverständlich im Programm gezeigt. Um Meinungsvielfalt zu gewährleisten, sind darüber hinaus weitere namhafte Syrienexperten im „heute-journal“ präsent. Genannt seien an dieser Stelle Guido Steinberg (SWP), Michael Wertz (Georgetown University Washington), Peter Neumann (Kings College London) oder der Politik- und Islamwissenschaftler Michael Lüders.



Wir würden uns freuen, wenn unsere Anmerkungen und Erläuterungen Ihre Zustimmung fänden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Bellut